

⑧ **Schlußlied - final**

„Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder“

1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt wie - der, auch
 2. Wie ü - ber Län - der, ü - ber Mee - re, der
 3. Kaum ist die Son - ne uns ent - schwun - den, weckt
 4. So mö - gen Er - den - rei - che fal - len, Dein

sie, o Herr, ist dei - ne Zeit. Dich
 Mor - gen e - wig wei - ter - zieht, tönt
 fer - ne Men - schen schon ihr Lauf, und
 Reich, Herr, steht in E - wig - keit, und

prie - sen un - sre Mor - gen - lie - der, dir
 stets ein Lied zu Dei - ner Eh - re, Dein
 herr - lich neu steigt al - le Stun - den die
 wächst und wächst, bis end - lich Al - len das

sei die Stil - le nun ge - weiht.
 Lob, vor dem der Schat - ten flieht.
 Kun - de Dei - ner Wun - der auf.
 Herz zu Dei - nem Dienst be - reit!

Dt. Text: Karl Albrecht Höppl, 1958, nach dem englischen „The day thou gavest, Lord, is ended“
 Melodie: Clement Cotterill Scholefield 1874

**Ökumenischer Gottesdienst**

„Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.“ (Jer 29,11)

① **Gesang zur Eröffnung - Canto de entrada**

Sei du mein Licht in der Dun - kel - heit, sei mein
 Lass uns dein Licht sehn im Mor - gen - rot, wenn dein

Mut und Halt, wenn die Nacht mich schreckt. Sei du mein si - che - rer
 neu - er Tag neu - en An - fang schenkt. Halt uns ge - bor - gen in

Ort, mein Schutz und mein Wort, das die Lie - be
 dei - ner Hand, sei das Lied in uns, wenn wir dich

weckt. Du, Gott, bist mein. Le - bens - licht, mei - ne
 lo - ben!

Hoff - nung und mei - ne Zu - ver - sicht. Du kennst mei - nen

Na - men, zeigst mir den Weg ins ver - hei - ße - ne Land.

② **Kyrie - Señor, ten piedad**

Ký - ri - e, e - léi - son. Ký - ri - e, e - léi - son.
 Chri - ste, e - léi - son. Chri - ste, e - léi - son.



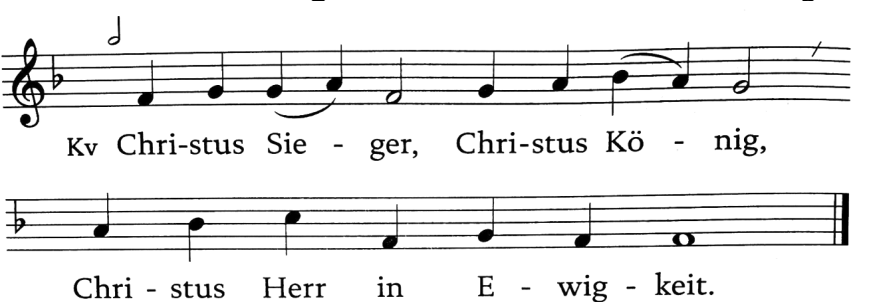
Ký - ri - e, e - lé - i - son.
Chri - ste, e - lé - i - son.

③ Antwortpsalm - Salmo responsorial



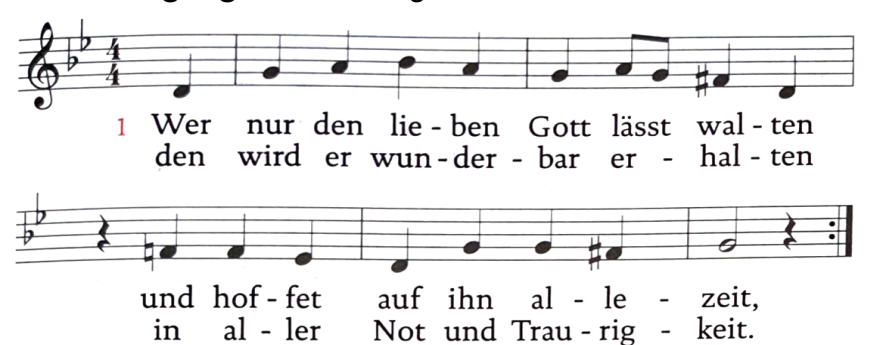
Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

④ Ruf vor dem Evangelium - Aclamación antes del Evangelio



Kv Chri-stus Sie - ger, Chri-stus Kö - nig,
Chri - stus Herr in E - wig - keit.

⑤ Danksagung - Acción de gracias



1 Wer nur den lie - ben Gott lässt wal - ten
den wird er wun - der - bar er - hal - ten
und hof - fet auf ihn al - le - zeit,
in al - ler Not und Trau - rig - keit.



Wer Gott, dem Al - ler - höch - sten, traut,
der hat auf kei - nen Sand ge - baut.

2 Was helfen uns die schweren Sorgen, / was hilft uns
unser Weh und Ach? / Was hilft es, dass wir alle Morgen /
beseufzen unser Ungemach? / Wir machen unser Kreuz
und Leid / nur größer durch die Traurigkeit.

3 Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich
selbst vergnügt, / wie unsers Gottes Gnadenwille, / wie
sein Allwissenheit es fügt; / Gott, der uns sich hat auser-
wählt, / der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

⑥ Litanei der Hoffnung - Letanías de la esperanza

Auf jede einzelne Anrufung antworten alle: **Wir hoffen auf dich.**

⑦ Kollekte - colecta



1 Son - ne der Ge - rech - tig - keit,
2 Weck die to - te Chri - sten - heit
3 Schau - e die Zer - tren - nung an,
1 ge - he auf zu un - srer Zeit;
2 aus dem Schlaf der Si - cher - heit,
3 der sonst nie - mand weh - ren kann;
1 brich in dei - ner Kir - che an, dass die
2 dass sie dei - ne Stim - me hört, sich zu
3 samm - le, gro - ßer Men - schen - hirt, al - les,
1 Welt es se - hen kann. Er - barm dich, Herr.
2 dei - nem Wort be - kehrt. Er - barm dich, Herr.
3 was sich hat ver - irrt. Er - barm dich, Herr.